§. 19.
f, Starke Märsche, Besuch der Stadt Gardelegen

Den 20ten Juli 14 zeichnete sich dadurch aus daß wir da einen Marsch von 5 Meilen machen mußten, deshalb schon Nachts 11 Uhr aus dem vorigen Nachtqt: aufgebrochen waren. Wir passirten die Stadt Gardelegen u. 1 Std. darauf kamen wir daran im Dorfe Sethen im Quartier. Da, wie schon erwähnt der Lt: Baatts mit den Schneidern des Bats: in Gardelegen kommandirt war, so ritt ich nach diesem Ort zurück, um denselben zu besuchen, auch die Stadt kennen zu lernen, in welcher es aber sehr still u. öde ist; ein Beweis ist dies, daß viel Gras auf der Straße gewachsen ist.

§. 19.
g, die Elbe wird bei Arneburg passirt.

Den 21ten Juli 14 passirten wir bei Arneburg die Elbe, und kamen jenseits derselben nach die Dörfer Scharlippe und Pilietz im Quartier. Wir hatten heute wieder einen Marsch von 5½ Meile machen müssen, weshalb die Leute äußerst erschöpft im Quartier ankamen, u. mancher Marode geworden war.

§. 19.
h, feierlicher Empfang in die Stadt Rathenow.

Den 22ten Juli 14. Das ganze Bataillon von Schönholtz und die 1te u. 2te Comp: vom Bat: v Lavière kamen heute in die Stadt Rathenow im Quartier.

Nach der Rückkehr aus der Campagne, war dies die erste alt preußische Stadt, die uns besonders festlich empfing und so ihre Dankbarkeit an die Vaterlandsvertheidiger an den Tag legte.

Der anhaltenden Hitze wegen waren wir schon früh aus dem vorigen Nachtquartier ausmarschirt und da dieser